Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

XXXXVIII

Marchfueter

Item wir vnd vnser lieber brüeder hertzog Albrecht wöllen vnser Marchfüeter zů Grätz in kurtz berewten vnnd besichten lassen/ Vnd wo yetz notturfftige hengnus wär oder künfftigklichen wurd das wöllen wir thůn/auch wöllen wir bestellen dz die recht marckt maß in vnsern kästen genomen werden. Item wir wöllen auch/ das von vnsern Landlewten die allt vnnd recht maß im Hierszehend vnd im Richter recht genomen werde.

Das Steyrer karnter vnd Crainer

anainannder ausser lands nit laden/ allain vmb erb.

Item wir wöllen auch/das kain gesesner Lanndman in Steyrgen Kärntn noch gen Crain in die landschrann nicht geladen werde/dañ allain vmb erb/das in denselben vnsern landen gelegen ist/ vnd das desgleichen aus den benanten vnsern landen Kärnten vñ Crain auch kainer in die landschrañ gen Grätz sol geladen werden in obgeschribner maß.

Von entwerung.

Item wölcher Landtman seines Erbs vnd güts mit gwalt vnd on recht entwert wurde/der soll sich des vns oder vnnsern nachkomen Landsfürsten in Steyer/oder vnnserm Haubtman/ vber den/ von dem jm solchs ergangen wäre/ erklagen/ die sollen jnen dañ darumb fürfordern/als recht/ vnd vor vnsern Landleüten die sachen hören/erfindt sich dañ daselbst/ das er seins Erbs vnd güts/ mit gwalt vñ on recht entwert ist/ das dañ der selb on verziehen solchs seins Erbs vnd güts wider an nutz vñ gwer sol gesetzt werden/ dar zů vns dañ vnser Landleüt in Steyer hilfflich vnnd beystendig sein sollen.

Gehebnus zůhandhaben.

Item wer recht in der Landschrann behabt/ dabey wöllen wir sy halten vñ schermen/als Lands recht ist/doch also/das vns vnser Landleüt in solchem hilfflich sein.

Schub der Landsrechten.

Item wir wöllen auch das Landsrecht on vrsach nit schieben.